

„Künstliche Beleuchtung oder Schutz der Nacht“: neue Schwerpunktausgabe von „Natur und Landschaft“

Nächtliche Beleuchtung ist ein wachsendes Problem für die biologische Vielfalt und den Menschen. Die neue Schwerpunktausgabe der Fachzeitschrift „Natur und Landschaft“, herausgegeben vom Bundesamt für Naturschutz (BfN), gibt einen Überblick zum Thema „Künstliche Beleuchtung oder Schutz der Nacht“.

Die Schwerpunktausgabe stellt die wichtigsten Forschungsfelder, aber auch Wissenslücken vor und betrachtet einschlägige Rechtsvorschriften sowie deren mögliche Weiterentwicklung zum Schutz der natürlichen Dunkelheit. Probleme bei der Erfassung und Bewertung ökologischer Lichtverschmutzung werden ebenso behandelt wie Planungsmethoden zum Schutz der Nacht. Abgerundet wird die Schwerpunktausgabe durch Artikel, die sich mit Auswirkungen künstlicher Beleuchtung auf verschiedene Organismengruppen und den Menschen befassen.

In acht begutachteten Fachbeiträgen widmet sich die Doppelausgabe folgendem Themenspektrum:

- dem Stand der Forschung und bestehenden Wissenslücken,
- Schutzregimen und -konzepten zum Schutz vor künstlicher Beleuchtung,
- Auswirkungen künstlichen Lichts auf im Wasser lebende Insekten,
- dem Einfluss künstlicher Beleuchtung in der Nacht auf Bestäuber und deren Bestäubungsleistungen,
- dem Einfluss nächtlicher Beleuchtung in der Stadt auf Vogelkollisionen,
- Anforderungen an die Messung und Bewertung ökologischer Lichtverschmutzung,
- dem Schutz der Nacht in der praktischen Umsetzung am Beispiel des Sternenparks Rhön,
- den Auswirkungen nächtlicher Außenbeleuchtung auf den Menschen.

Die Schwerpunktausgabe enthält darüber hinaus zahlreiche Nachrichten, Veranstaltungsberichte und Publikationshinweise – unter anderem mit Bezug zum Thema Lichtverschmutzung.

Hintergrund „Nächtliche Lichtverschmutzung“

In den 1990er-Jahren lagen infolge zunehmender künstlicher Beleuchtung die mittleren jährlichen Wachstumsraten der nächtlichen Himmelselligkeit weltweit bei 3 bis 6 Prozent. Im letzten Jahrzehnt hat sich diese Wachstumsrate auf fast 10 Prozent pro Jahr erhöht. Dadurch werden viele Ökosysteme und deren Tier- und Pflanzenarten bedroht, denn die Nacht und auch die Dämmerung sind wichtige zeitlich-ökologische Nischen, an die sich diese Arten in ihrem Verhalten und ihrem Stoffwechsel im Laufe der Evolution angepasst haben. Ein Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes der natürlichen Dunkelheit ist inzwischen auch bei vielen Kommunen entstanden. Der „Leitfaden zur Neugestaltung und Umrüstung von Außenbeleuchtungsanlagen“ des BfN ist jedenfalls stark nachgefragt. (Schroer et al. 2019, BfN-Skripten 543, abrufbar unter <https://bit.ly/Skripten-543>).

Mit der aktuellen NuL-Schwerpunktausgabe wird vom BfN ein weiterer Schritt in Richtung einer ökologischen Beleuchtungsplanung gegangen. Im BfN laufen derzeit zwei Forschungsvorhaben zur künstlichen Himmelsaufhellung und Beleuchtungsempfindlichkeit von Organismen sowie zur Weiterentwicklung der Messmethodik. Deren Ergebnisse und die in der aktuellen Schwerpunktausgabe aufgeführten Ergebnisse werden Eingang in ein neues Forschungsvorhaben des BfN finden. Darin soll ein Vorschlag für eine Verordnung zur Umsetzung des § 41 des Bundesnaturschutzgesetzes „Schutz von Tieren und Pflanzen vor nachteiligen Auswirkungen von Beleuchtungen“ erarbeitet werden.

„Natur und Landschaft“

„Natur und Landschaft“ ist die älteste Fachzeitschrift für Naturschutz und Landschaftspflege im deutschsprachigen Raum, herausgegeben vom Bundesamt für Naturschutz. Jede Ausgabe enthält begutachtete Original-Aufsätze bisher unveröffentlichten Inhalts von Fachautor*innen zu aktuellen Themen aus Naturschutz und Landschaftspflege. Die Zeitschrift erscheint seit November 2021 im Green-Open-Access-Verfahren. Demnach sind die Beiträge jeweils ein Jahr nach ihrer Online-Publikation im Repositorium des BfN unter <https://bfh.bsz-bw.de/home> dauerhaft und kostenfrei zugänglich.

Bezug:

Die **Doppelausgabe** (76 S.) kann

- als **gedrucktes Heft** zu einem Preis von 18,90 € (innerhalb Deutschlands versandkostenfrei) über Verlag W. Kohlhammer GmbH, Zeitschriftenauslieferung, 70549 Stuttgart, Tel.: (07 11) 78 63-72 80, Fax: (07 11) 78 63- 84 30 oder per E-Mail an vertrieb@kohlhammer.de bestellt werden.

- als **Screen-PDF-Datei** zu einem Preis von 14,80 € unter <https://shop.kohlhammer.de/natur-und-landschaft-9-10-2023-978-3-00-309233-3.html> erworben werden.

Bei einem **Online-Abonnement** ist der Zugang zu den Gesamt-Screen-PDF-Dateien der seit 2017 erschienenen Hefte enthalten.

Einzelartikel aus dieser Ausgabe können für 2,95 € pro Artikel unter <https://shop.kohlhammer.de/natur-und-landschaft-9-10-2023-0028-0615-20239-10.html> als Screen-PDF-Dateien heruntergeladen werden.

Bei **jedem Abonnement** ist der kostenfreie Zugang zu den **Screen-PDF-Dateien der Einzelartikel** seit 2010 enthalten.

Über die Unternehmensgruppe Kohlhammer:

Die Unternehmensgruppe [Kohlhammer](#) umfasst neben modernen Druckerei- und Dienstleistungsbetrieben vor allem die traditionsreichen Verlage. Das breite Buch- und Zeitschriftenprogramm reicht von den Rechts- und Verwaltungswissenschaften bis hin zu den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und zur Medizin, von der Fachliteratur für die öffentliche Verwaltung bis hin zur Spezialliteratur für Ärzte, Gesundheitswesen, Brandschutz/Feuerwehr und Architektur. Daneben ist der Formularverlag seit über 140 Jahren bewährter Partner von Behörden auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Kohlhammer gehört damit zu den führenden Druck- und Verlagshäusern im deutschsprachigen Raum.

Kontakt:

Stefan Mailänder | Verlag W. Kohlhammer GmbH | Redaktion „Natur und Landschaft“
Tel.: (07 11) 78 63-72 46 | E-Mail: natur@kohlhammer.de
Website: <https://www.natur-und-landschaft.de>